

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0304/2009

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

27.04.2009

Betrifft

Jahresabschluss 2008 der AirportPark FMO GmbH

Beratungsfolge

12.05.2009 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2008 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2008 vom beauftragten Wirtschaftsprüfer am 09.03.2009 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Airport-Park FMO GmbH, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2008 abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 8.087.453,11 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 685.872,57 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 685.872,57 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Die Stadt Münster ist – wie auch die Stadt Greven und der Kreis Steinfurt – zu einem Drittel (100.000 €) am Stammkapital der 2004 gegründeten AirportPark FMO GmbH beteiligt. Wesentlicher Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung, Erreichung und Umsetzung aller planerischen Voraussetzungen für das regionale Gewerbegebiet am Flughafen Münster/Osnabrück sowie die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung dieses Gewerbegebietes zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft. Gemäß § 11 Abs. 1 Buchstaben c) und e) des Gesellschaftsvertrages der AirportPark FMO GmbH fallen die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung des Aufsichtsrates in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung.

Kurzanalyse zum Jahresabschluss 2008 der AirportPark FMO GmbH

Gesamtergebnis:

Entgegen der Planung konnten in 2009 keine Grundstücke verkauft werden. Aufgrund der weiter zu tätigen Aufwendungen insbesondere für Erschließung und Vermarktung ergab sich ein Verlust von rund 686 T€, der über dem geplanten Verlust von rund 400 T€ lag. Dabei hat sich die ursprünglich geplante Beteiligung an dem Bau der Zubringerstraße K1 mit Aufwendungen i.H.v. 225 T€ nach 2009 verschoben. Dafür fielen höhere Werbeaufwendungen an.

Ausblick:

Die Geschäftsführung führt zur Vermarktung im Lagebericht aus, dass in 2008 mit fünf Investoren Grundstücksverhandlungen geführt wurden, die in 2009 zum Abschluss gebracht werden sollen. Mit weiteren fünf Investoren werden derzeit konkrete Planungen und Marktanalysen durchgeführt. Daraus werden in 2010/2011 Grundstückserlöse erwartet.

Hinsichtlich der Finanzierungssituation wird im Lagebericht der Geschäftsführung aufgezeigt, dass – über die drei in 2008 gegebenen Gesellschafterdarlehen in Höhe von je 1.294.130 € sowie die entsprechend der Satzung jährlich mögliche Zuführung von 100.000 € pro Gesellschafter zur Kapitalrücklage hinaus – auf der Basis des Businessplanes bis zum Jahre 2011 von einem Fremdkapitalbedarf von 3,5 Mio. € ausgegangen wird.

Auch der Wirtschaftsprüfer führt im Prüfungsbericht - Bezug nehmend auf den Wirtschaftsplan 2009 ff. - zur Finanzierungssituation aus, dass sich bereits in 2009 eine Liquiditätsunterdeckung von 1,0 Mio. € ergibt, die bis 2012 auf knapp 4 Mio. € steigt. Diese könne nur durch weitere Eigen- oder Fremdmittel geschlossen werden. Bei Abschluss der Prüfung lag hierzu ein Angebot einer Bank vor, welches aber wegen des Gremienvorbehalts der Bank noch keine Kreditzusage darstellt. Ein weiteres Bankhaus hätte grundsätzlich Interesse an der Finanzierung signalisiert. Unter Berücksichtigung dieser mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwartenden Finanzmittel sei der Bestand des Unternehmens zu mindestens mittelfristig gesichert.

Aktuell werden die Finanzierungsverhandlungen mit den Banken weiter geführt, um dem kurz- und mittelfristigen Liquiditätsbedarf gerecht zu werden. Soweit sich im Zuge der Umsetzung die Notwendigkeit für eine Entscheidungsermächtigung des Vertreters der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung abzeichnet, wird hierzu eine entsprechende Vorlage vorgelegt werden. Ansonsten wird der Ausschuss zum gegebenen Zeitpunkt über die Entwicklung zur Finanzierungssituation informiert werden.

Weitere Einzelheiten zum Jahresabschluss der Gesellschaft können den **Anlagen** entnommen werden.

Beratung:

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der AirportPark FMO GmbH haben am 26. März 2009 über den Jahresabschluss beraten. Das Votum des Vertreters der Stadt Münster stand dabei unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Ermächtigung durch den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften.

i.V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin